

# Soeben erschienen: NIPCC Climate Change Reconsidered II: Biological Impacts

geschrieben von Wolfgang Müller | 9. April 2014

Zeitgleich mit dem Bericht des IPCC der Arbeitsgruppe II zu den Folgen des Klimawandels (wir berichteten hier) legt das Nongovernmental IPCC (NIPCC) nun seinen Bericht über die Biologischen Einflüsse des Klimawandels vor.

Im drastischen Unterschied zu den schrill-alarmistischen Tönen der „Summary for Policy Makers“ des IPCC WG II Berichts, der sich aus dem Hauptbericht allerdings nicht ableiten lässt, gibt der NIPCC Climate Change Reconsidered II: Biological Impacts umfassend Entwarnung. Lesen Sie die Einleitung zur Summary for Policy Makers (hier) des NIPCC Berichtes...

---

## Zwei Seiten derselben Medaille!

geschrieben von Wolfgang Müller | 9. April 2014

WiWo Green: Grünen-Vordenker zieht Bilanz: „Die Energiewende ist ein voller Erfolg“ ; Max Planck-Ökonom: „Energiewende grenzt an Selbstmord“ von Michael Limburg

---

## IPCC Grosstreffen in Berlin – und keiner merkt es

geschrieben von Wolfgang Müller | 9. April 2014

Geht es jetzt dem Weltklimarat IPCC mit seinen Großveranstaltungen wie EIKE mit seinen Kleinveranstaltungen? Niemand hält es für nötig darüber zu berichten! Willkommen im Club! Denn vom 5. auf den 6. und dann vom 7. auf den 11. April findet im Berliner Kongress Estrel Hotel erst das „AR5 Pre-Plenary CLA Meeting, Berlin, Germany und dann die 12th Session der WG III (approval and acceptance of WGIII AR5), Berlin, Germany statt. So die offizielle Verlautbarung des IPCC <http://www.ipcc-wg3.de/meetings>

---

# Was bedeutet eigentlich „Endlagerung?“

geschrieben von Wolfgang Müller | 9. April 2014

von Dr. Lutz Niemann

Was sind Abfälle aus einem Kernkraftwerk? Was ist Endlagerung? Was Zwischenlagerung? Was kann Gorleben? Was kann es nicht? Diese Fragen werden im folgenden umfassend und einfach verständlich beantwortet.

---

# UN-Organisation stellt fest: Keine Strahlenschäden auf Bevölkerung in und um Fukushima

geschrieben von Wolfgang Müller | 9. April 2014

Was den Lesern von EIKE schon lange bekannt war, ist nun auch hauptamtlich von neutraler Stelle, nämlich der UNSCEAR (Wissenschaftliche Komitee der Vereinten Nationen zur Untersuchung der Auswirkungen der atomaren Strahlung), festgestellt worden. Die schwere Kernkraftwerkshavarie in Fukushima vom März 2011 setzte keine gefährliche Strahlung für die Gesundheit der Bevölkerung frei. Die freigesetzte Strahlung hatte keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung. Auch in Zukunft sind sie nicht zu erwarten. Die FAS (hier) schreibt dazu: